

56550 Nach-Leucht-Farbe Blau

Die Struktur dieses Nach-Leucht-Pigmentes ist indifferent, aber gröber als die der grünen und roten Nach-Leucht-Farben. Bei Tageslicht weist das im Übrigen recht kostspielige Pigment einen schmutzigen Weißton auf, im Dunkeln leuchtet es in einem tiefen, kurzweiligen Blau. Weil dieser Blauton so dunkel ist, hat man irrigerweise den Eindruck, dass die Nachleuchtwirkung geringer ist, als bei den anderen Pigmenten. Tatsächlich hält das Nachleuchten bei diesem Pigment am längsten an.

Hauptanwendung: Nachleuchtende Folien und Spritzgussartikel
Einarbeitung in: Lösemittelhaltige Lacke, Dispersionsfarben, Thermo- und Duroplaste, Emaille, Keramik
Gesetze/Verordnungen: Genügt der EN 71-3: Sicherheit von Spielzeug – Teil 3: Migration bestimmter Elemente; Ausgabe 2002-11, ausgenommen Modelliermassen und Fingermalfarben

Typische chemische Eigenschaften:

Zusammensetzung: Erdalkalisilikat
Unlöslich in: Wasser, Alkalien, organischen Lösungsmitteln
Unbeständig gegen: Säuren

Typische physikalische Eigenschaften:

Körperfarbe: gelblich
Dichte: 3,5 - 4,0 g/m³
Korngrößenverteilung: d₅₀ < 65 µm, gemessen mit COULTER Lasersizer 230
Siebanalyse: max. 0,1% Überkorn auf 125 µm Prüfsieb

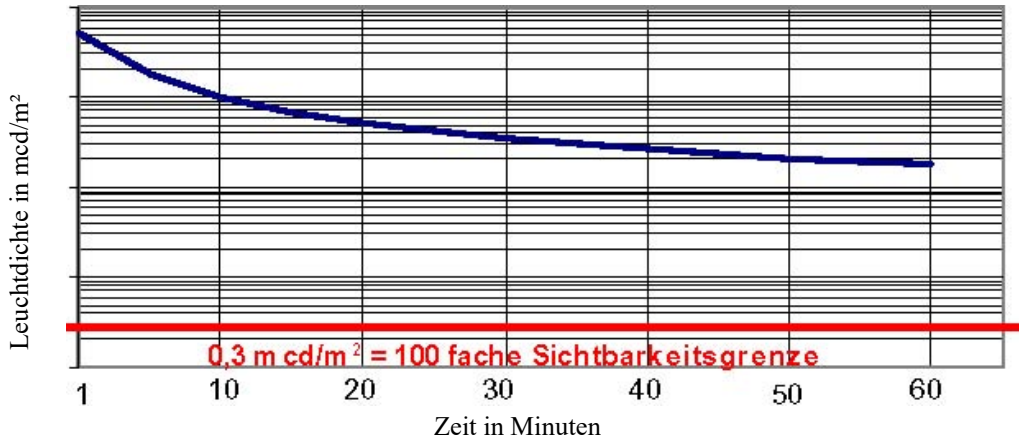
Typische Lumineszenzeigenschaften:

Anregung durch: Weißes Licht, UV-Strahlung
Fluoreszenzfarbe: blau
Nachleuchtfarbe: blau

Typische Nachleuchtintensität nach DIN 67510-1:

nach 5 Minuten	150 mcd/m ²
nach 10 Minuten	80 mcd/m ²
nach 30 Minuten	14 mcd/m ²
nach 60 Minuten	6 mcd/m ²

Typischer Verlauf der Abklingkurve:



Typisches Anregungs- und Phosphoreszenzspektrum:

